

Öffentliche Bekanntmachung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Brühl



Öffentliche Ausschreibung:

Maßnahme: Probenahmen/Analysen von Abwasser und Klärschlamm als Jahresvertrag.

Art und Umfang der Arbeiten: Indirekteinleiter- und Kläranlagenüberwachung im Stadtgebiet Brühl und Wesseling-Berzdorf. Der Bieter muss in der Lage sein, in dringenden Fällen innerhalb von 1 Stunde vor Ort zu sein. Eine Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 ist nachzuweisen.

Ausführungszeit: 01.04.2008 bis 31.12.2008; mit der Option auf Verlängerung.

Name und Anschrift der Vergabestelle: Stadt Brühl - Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle - Uhlstraße 3, 50321 Brühl, Tel.-Nr. 02232-79 4960, Fax-Nr. 02232-79 5040.

Eröffnungstermin: Mo., 17.03.2008 um 10:00 Uhr bei der Stabsstelle Justitiariat und Zentrale Vergabestelle, Uhlstr. 3, A 128.

Zuschlags- und Bindefrist: Der Bieter ist bis zum 30. April 2008 an sein Angebot gebunden.

Schutzgebühr und Zahlungsweise: Die Schutzgebühr beträgt **9,-€**; dieser Betrag ist auf das Konto des Entsorgungsbetriebes der Stadt Brühl - Betriebszweig Abwasser, Nr. 133 022 007, Kreissparkasse Köln, BLZ 370 502 99, zu überweisen. Die Unterlagen können ab dem 25.02.2008 bei der Vergabestelle gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges abgeholt oder angefordert werden.

Sonstiges: Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Erteilung des Auftrages kann davon abhängig gemacht werden, dass eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Wohnsitz- und Betriebsfinanzamtes und der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung vorliegen. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 17 VOL/B. Zur Nachprüfung von behaupteten Verstößen gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an den Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Untere staatliche Verwaltungsbehörde, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim, wenden.

Brühl, den 20.02.2008

Brandt
Betriebsleiter